

**Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern, mit der die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung und die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Abgeltung stationärer medizinischer Versorgungsleistungen von öffentlichen Krankenanstalten für Insassen von Justizanstalten geändert werden**

Der Bund, vertreten durch die Bundesregierung, und die Länder Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien, jeweils vertreten durch den Landeshauptmann bzw. die Landeshauptfrau, – im Folgenden Vertragsparteien genannt – sind übereingekommen, gemäß Art. 15a B-VG die folgende Vereinbarung zu schließen:

**Artikel I**

**Änderung der Vereinbarung über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung**

Die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung, BGBl. I Nr. 59/2009 in der Fassung BGBl. I Nr. 84/2012, wird wie folgt geändert:

*Artikel 9 lautet:*

**„Artikel 9**

**Geltungsdauer, Kündigung**

Diese Vereinbarung gilt bis zum Ende der laufenden Finanzausgleichsperiode. Die Vertragsparteien verzichten für diesen Zeitraum auf eine Kündigung.“

**Artikel II**

**Änderung der Vereinbarung über die Abgeltung stationärer medizinischer Versorgungsleistungen von öffentlichen Krankenanstalten für Insassen von Justizanstalten**

Die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Abgeltung stationärer medizinischer Versorgungsleistungen von öffentlichen Krankenanstalten für Insassen von Justizanstalten, BGBl. I Nr. 4/2009, wird wie folgt geändert:

*Artikel 4 lautet:*

**„Artikel 4**

**Geltungsdauer, Kündigung**

Diese Vereinbarung wird für den Zeitraum 1.1.2009 bis zum Ende der laufenden Finanzausgleichsperiode geschlossen. Die Vertragsparteien verzichten für diesen Zeitraum auf ihr Recht, die Vereinbarung zu kündigen.“

**Artikel III**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Vereinbarung tritt in Kraft, sobald
  1. die nach den Landesverfassungen erforderlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind und beim Bundeskanzleramt die Mitteilungen der Länder darüber vorliegen sowie
  2. die nach der Bundesverfassung erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- (2) Das Bundeskanzleramt hat die Vertragsparteien über die Mitteilungen nach Abs. 1 unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

**Artikel IV**

**Hinterlegung**

Diese Vereinbarung wird in einer Urschrift ausgefertigt. Die Urschrift wird beim Bundeskanzleramt hinterlegt. Dieses hat den Ländern beglaubigte Abschriften der Vereinbarung zu übermitteln.

**Für den Bund** gemäß Beschluss der Bundesregierung  
(vorbehaltlich der Erfüllung der bundesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)

Der Bundesminister für Finanzen:



Schelling

**Für das Land Burgenland**  
(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)

Der Landeshauptmann von Burgenland:

Niessl

**Für das Land Kärnten**  
(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)

Der Landeshauptmann von Kärnten:

Kaiser

**Für das Land Niederösterreich**  
(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)  
Der Landeshauptmann von Niederösterreich:

Pröll

**Für das Land Oberösterreich**  
(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)  
Der Landeshauptmann von Oberösterreich:

Pühringer

**Für das Land Salzburg**  
(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)  
Der Landeshauptmann von Salzburg:

Haslauer

**Für das Land Steiermark**

(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)

Der Landeshauptmann von Steiermark:

Voves

**Für das Land Tirol**

(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)

Der Landeshauptmann von Tirol:

Platter

**Für das Land Vorarlberg**

(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)

Der Landeshauptmann von Vorarlberg:

Wallner

**Für das Land Wien**

(vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse)

Der Landeshauptmann von Wien:

Häupl